



eastcare

## **Geschäftsbericht 2017**

## Shoot for the moon. Even if you miss, you'll land among the stars.

Norman Vincent Peale

Es gibt Dinge, die so faszinierend sind, dass man einfach versuchen muss, sie Wirklichkeit werden zu lassen. Ein solches Ding ist ePraxis, das schrankenlose, hindernisfreie, Cloud-gestützte Praxisinformationssystem (PIS). Ein PIS, das Ärztinnen und Ärzte bei ihrer Arbeit in diagnostischen wie therapeutischen Prozessen ohne Zeitverlust intelligent unterstützt. Ein Arbeitstool, das Praxen ohne zusätzlichen Aufwand vernetzt und mit dem zukünftigen elektronischen Patientendossier verbindet... Aber davon haben wir Ihnen schon in den vergangenen zwei Jahren wiederholt berichtet.

Diese Vision hat den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von eastcare in den vergangenen drei Jahren geradezu beflügelt. Wir haben zusammen mit Partnern alles daran gesetzt, sie zu realisieren. Aber unsere Flügel wurden in der zweiten Jahreshälfte 2017 gestutzt. Die alles entscheidende Nagelprobe der konkreten Umsetzbarkeit innert erforderlicher Frist hat das Projekt aus Sicht des Verwaltungsrats nicht bestanden.

Nun ist, wie Sie wissen, eastcare im Haus «Ikarus» in St. Gallen-Winkeln heimisch. Das tragische Ende des mythischen Helden ist uns intuitiv immer auch Mahnung, bei unseren visionären Höhenflügen den Bodenkontakt nicht zu verlieren und sichere Landeplätze im Auge zu behalten. Unkontrollierbare Absturzgefahr ist keine Option für eastcare.

Wir haben das Projekt ePraxis und die damit verbundenen Aktivitäten sicher gelandet. Die Zeit ist (noch) nicht reif für die Vision, der nach unserer Überzeugung die Zukunft gehört. Mehr dazu in diesem Geschäftsbericht.



Erich Honegger  
Präsident des Verwaltungsrats



eastcare-Geschäftsleitung, von links: Dr. med. Erich Honegger, Martin Brühlmann (bis März 2018), Andy Stadler (seit Mai 2017),  
Dr. med. Roman Buff (bis September 2017), Peter Sauter, Christian Prasciolu (bis Juni 2017), Dr. med. Werner Neuer

## Ereignisreiches 2017

Das Jahr 2017 hat vieles bewegt bei eastcare. Nicht, dass wir vorher still gestanden hätten. Manchmal gleicht jedoch ein Unternehmen in seiner Vorwärtsbewegung einem überschaubar und kontinuierlich dahinfließenden, breiten Gewässer. Im Jahr 2017 sehen wir eastcare eher als einen Fluss, konfrontiert mit überraschenden Stromschnellen, Wasserfällen und reinigenden Gewittern, die uns mit ihrem Anfluten sowie ihren Richtungs- und Geschwindigkeitswechsell hellwach gehalten, unser Team aufgefrischt und unser Arbeiten mit neuer Energie versorgt haben.

Wir haben das Projekt ePraxis, über das Sie als aufmerksame Begleiter unserer Tätigkeit bestens informiert sind, zu Jahresbeginn mit klaren Vorgaben bezüglich der unabdingbaren nächsten Entwicklungsschritte, des Ressourceneinsatzes, der Finanzierung und der einzuhaltenden Termine versehen und im Laufe des Jahres daraufhin überprüft. Und wir mussten trotz des grossen Einsatzes von eastcare selbst und von unseren Kooperationspartnern zu Ende des Jahres feststellen, dass unsere gemeinsame Vision nach wie vor faszinierend ist, aber nicht in absehbarer Zeit und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln realisierbar sein wird.

Deshalb hat der Verwaltungsrat schliesslich – in Wahrnehmung seiner Gesamtverantwortung – entschieden, eastcare aus dem Projekt ePraxis zurückzuziehen. Es ist und bleibt eine Aufbauarbeit, die uns in ihrer Komplexität sehr gefordert hat, in der wir enorm viel dazugelernt haben und die uns trotz ihrer momentanen Sistierung zukünftige Chancen eröffnet hat. Chancen, an denen wir – jetzt redimensioniert – weiter arbeiten werden, und zwar im Sinne nutzenstiftender Teilprojekte, die auf unsere Kernkompetenzen fokussiert sind und den Ärztenetzen und ihren angeschlossenen Praxen dienen sollen.

Mit ePraxis direkt verknüpft war auch ein zweites Projekt: die Gründung der «Stammgemeinschaften Schweiz AG», gemeinsam mit der Grisomed AG. In logischer Konsequenz des ersten Entscheids wurde auch diese Aktivität auf Eis gelegt.

Was wir gelernt haben: Damit eHealth nicht nur ein grosses Versprechen bleibt, braucht es ein klares und verlässliches Bekenntnis aller Beteiligten zum gemeinsamen Ziel und eine immense Investitionsbereitschaft der unmittelbaren Player,

die den riesigen Entwicklungsaufwand mit einem genügend weiten Zeithorizont abdecken. Und wahrscheinlich muss noch mehr Druck seitens der Anwenderbasis aufgebaut werden, damit die proprietären Schranken und Brüche im Gesundheitssystem endlich beseitigt werden.

Für unsere Trustcenter-Dienstleistungen haben wir ein neues Pricing erarbeitet, das wir im Jahr 2018 allen unseren Kundinnen und Kunden offerieren werden. Es basiert auf dem Pilotangebot, mit dem wir in zwei Kantonen positive Erfahrungen machen durften. Die differenzierte Preis-Leistungs-Palette bietet nun fünf Wahlmöglichkeiten an und deckt damit alle Bedürfnisse ab.

Die Sparte Praxis Services ist zum Jahresende hin verschlankt worden. eastcare ist nach wie vor professioneller Partner für die verschiedensten Bedürfnisse der bestehenden wie zukünftigen Praxen, wird aber diese Anfragen flexibler in individuell angepassten Modulen beantworten können, ohne dafür fixe Ressourcen reservieren zu müssen.

Die eastcare-Geschäftsleitung wurde 2017 neu strukturiert und gleichzeitig gestrafft. Das Kernteam mit dem Geschäftsführer Peter Sauter und dem neuen Geschäftsleitungsmitglied Andy Stadler trifft sich wöchentlich, das medizinische Sounding-Board wird monatlich zur erweiterten Sitzung einberufen. Das Team der Geschäftsstelle in St. Gallen-Winkeln hat im Laufe des Jahres mehrere Wechsel erfahren. Diese haben eastcare die Möglichkeit geboten, die verschiedenen Aufgabenbereiche mit neuen Verantwortlichkeiten zu verknüpfen. eastcare ist dank des grossen Einsatzes unseres Geschäftsführers und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Zukunft erneut erfolgversprechend aufgestellt.

Sie sehen: eastcare bleibt eastcare. Aber eastcare ist kein statisches Konstrukt, sondern ein lebendiger unternehmerischer Organismus, der sich immer wieder in Teilbereichen neu orientieren und aufstellen will, um auf die wechselnden Herausforderungen optimal antworten zu können.

## Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der eastcare AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG  
St. Gallen, 23. März 2018



Mauro Palazzesi  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Patrick Gerig  
zugelassener Revisor



## **Wir sammeln und liefern Daten für erfolgreiche Verhandlungen.**

eastcare sammelt die Leistungsdaten aller angeschlossenen Praxen, stellt damit die Datenparität der Ostschweizer Ärztinnen und Ärzte sicher und liefert die Datengrundlage für erfolgreiche Taxpunkt-Verhandlungen.

## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2017 in CHF</b>	<b>Vergleich 31.12.2016 in CHF</b>
Flüssige Mittel	1'074'122.73	861'430.37
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	200'012.65	411'527.25
Delkredere	-38'000.00	-41'200.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	40'203.67	2'195.90
Nicht fakturierte Dienstleistungen	14.40	3'676.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	639'573.17	585'625.73
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'915'926.62</b>	<b>1'823'256.10</b>
Finanzanlagen		
– gegenüber Dritten	60'000.00	60'000.00
Beteiligungen	1.00	0.00
Sachanlagen		
– Mobile Sachanlagen	437'000.00	485'000.00
Immaterielle Werte	62'602.00	70'003.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>559'603.00</b>	<b>615'003.00</b>
	<b>2'475'529.62</b>	<b>2'438'259.10</b>



## Bilanz

<b>Passiven</b>	<b>31.12.2017 in CHF</b>	<b>Vergleich 31.12.2016 in CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	184'095.40	71'031.10
– gegenüber Beteiligten und Organen	150'117.85	70'326.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	0.00	47'805.90
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	297'192.00	463'514.45
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>631'405.25</b>	<b>652'677.80</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>631'405.25</b>	<b>652'677.80</b>
Aktienkapital	682'500.00	682'500.00
Gesetzliche Gewinnreserve		
– Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	277'300.00	273'800.00
– Reserve für eigene Aktien	-15'096.00	-22'380.00
Freiwillige Gewinnreserven		
– Statutarische und beschlussmässige Gewinnreserven	152'016.00	152'016.00
Vortrag	628'045.30	603'770.95
Jahresgewinn	119'359.07	95'874.35
– Bilanzgewinn	747'404.37	699'645.30
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'844'124.37</b>	<b>1'785'581.30</b>
	<b>2'475'529.62</b>	<b>2'438'259.10</b>

## Erfolgsrechnung

	<b>Vergleich</b>	
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2017 in CHF</b>	<b>2016 in CHF</b>
– Managed Care	2'550'854.19	2'494'036.23
– Trustcenter	1'528'586.54	1'481'149.07
– Praxis Services	154'570.37	293'988.96
Übriger Erlös	39'099.00	22'376.94
Erlösminderungen	-616'853.10	-572'138.93
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3'656'257.00</b>	<b>3'719'412.27</b>
Bezogene Dienstleistungen	-1'597'929.15	-1'514'129.35
<b>Bruttoergebnis nach bezogenen Dienstleistungen</b>	<b>2'058'327.85</b>	<b>2'205'282.92</b>
Personalaufwand	-1'369'041.10	-1'620'993.29
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>689'286.75</b>	<b>584'289.63</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	-409'628.83	-432'880.20
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>279'657.92</b>	<b>151'409.43</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-141'749.20	-82'687.85
<b>Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>137'908.72</b>	<b>68'721.58</b>
Finanzaufwand	-374.00	-376.00
Finanzertrag	1'610.20	1'731.87
<b>Betriebserfolg vor Steuern</b>	<b>139'144.92</b>	<b>70'077.45</b>
Betriebsfremder Ertrag	968.05	768.55
<b>Ordentlicher Erfolg vor Steuern</b>	<b>140'112.97</b>	<b>70'846.00</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	-12'304.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	110.00	57'472.80
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>140'222.97</b>	<b>116'014.80</b>
Direkte Steuern	-20'863.90	-20'140.45
<b>Jahresgewinn</b>	<b>119'359.07</b>	<b>95'874.35</b>

## Ein Jahr im Zeichen der Verschlan- kung und Neustrukturierung

Die Verschlan-  
kung der Sparte Praxis Services, die  
Neustrukturierung und Straffung der Geschäfts-  
leitung und die allgemeinen personellen Verän-  
derungen spiegeln sich auch in der finanziellen  
Berichterstattung für das Jahr 2017 wider.

Die solide Finanzierung von eastcare setzt sich mit  
einem Eigenfinanzierungsgrad von nahezu 75 %  
(Vorjahr 73 %) fort. Zudem darf die Liquiditätssitu-  
ation nach wie vor als sehr komfortabel bezeichnet  
werden. Das Gesamtvermögen ist im Jahr 2017  
um CHF 37'300 auf CHF 2'475'500 angestiegen.

Die Gesamtleistung ist relativ stabil und liegt mit  
CHF 3'656'300 um 1,7 % bzw. CHF 63'200 unter  
Vorjahr (CHF 3'719'400). Hier die Entwicklung in  
den drei Geschäftsbereichen:

- Die Sparte Managed Care hat sich aufgrund  
der leicht besseren Bestandszahlen (Anzahl  
Managed Care-Versicherte) positiver als erwar-  
tet entwickelt.
- Der Erlös in der Sparte Trustcenter liegt insgesam-  
t leicht über Vorjahr, wobei die Mehrerlöse auf  
Volumensteigerungen im Bereich des elektroni-  
schen Datenaustauschs und des generell erfreu-  
lichen Kundenzuwachs zurückzuführen sind.

- Der Erlös in der Sparte Praxis Services liegt  
einiges unter dem Vorjahr, was der weiteren  
Verschlan-  
kung bzw. Fokussierung auf die we-  
sentlichen Produkte und Dienstleistungen ge-  
schuldet ist.

Steigende Rechnungsvolumen, höhere Managed  
Care-Bestände und die daraus folgende Erhö-  
hung der Lizenzkosten führen in der Position  
«Bezogene Dienstleistungen» gegenüber dem  
Vorjahr zu einem Mehraufwand von CHF 83'800.  
Die diversen Veränderungen im Personalbereich  
(Straffung der Geschäftsleitung, Verschlan-  
kung der Sparte Praxis Services) machen sich positiv be-  
merkbar. Der Personalaufwand liegt um satte  
CHF 252'000 unter Vorjahr.

Der übrige Betriebsaufwand korrespondiert mit  
dem Vorjahreswert und liegt mit CHF 409'600  
nur unwesentlich unter Vorjahr (CHF 432'900).

Der Jahresgewinn ist um CHF 23'500 höher als  
im Vorjahr und beträgt CHF 119'400. Für das Ge-  
schäftsjahr 2017 schlägt der Verwaltungsrat der  
Generalversammlung wiederum die Ausschüt-  
tung einer Dividende von 10 % vor.

## Und was nehmen wir uns für das Jahr 2018 vor?

Der Geschäftsbericht zum vergangenen Jahr fordert ein Innehalten und eine Betrachtung dessen, was war. Aber Ankommen heisst gleichzeitig wieder Aufbrechen. Und eastcare ist im Fluss geblieben und will die Energie der zügigen Strömung nutzen, um die anvisierten Ziele für das Jahr 2018 zu erreichen.

Chronic-Care-Management (CCM) ist eines der entscheidenden Themen der Zeit mit Fokus auf die Gesundung unseres Gesundheitswesens. Damit soll niemals die Betreuung der chronisch kranken Menschen auf eine Managementaufgabe reduziert werden. CCM will dazu beitragen, sowohl die im Moment parallele wie die über die Zeit longitudinale medizinische Begleitung zu optimieren und ein tragendes Netz der verschiedenen in die Betreuung einbezogenen Dienste zu knüpfen. Dazu können wir als Betriebsgesellschaft der Ärztenetze zusammen mit den Partnerversicherungen Dienstleistungen entwickeln, die die chronisch kranken Menschen und ihre betreuenden medizinischen Dienste durch Koor-

dination und Verbesserung der Interaktion entlasten und unterstützen. Je besser das Wissen zum Menschen in Abklärung und Behandlung vernetzt und zugänglich ist, umso sicherer und effizienter dürfte nach unserer Einschätzung das Bedürfnis der Patientinnen und Patienten erreicht werden, gesund zu bleiben oder es wieder zu werden.

Arzneimitteltherapiesicherheit (ATMS) ist ein zweites Thema, dem wir uns im Jahr 2018 mit besonderer Aufmerksamkeit widmen wollen. Ein Partnerunternehmen im bisherigen Projekt ePraxis hat enorm viel Wissen und Innovation in ein praktikables Tool für die Praxis investiert, das die Komplexität der medikamentösen Behandlung gerade bei polymorbiden Menschen übersichtlich darstellen kann. Es werden die einzelnen Medikamente mit ihren Interaktionen und Kontraindikationen sowie die individuellen Gesundheitsdaten der zu Behandelnden zusammengeführt und daraus Empfehlungen gewonnen, die entscheidend sind für ein sicheres und nebenwir-



## **Wir machen Sie für Managed Care-Versicherte wählbar.**

Erfolgreiche Vertragsverhandlungen gehören zur Kernkompetenz von eastcare. Wir haben mit 23 Krankenversicherern attraktive Managed Care-Verträge abgeschlossen, wodurch Sie als Ärztin oder Arzt im Hausarztmodell für deren Versicherte wählbar werden. Von unserem Verhandlungsgeschick profitieren Sie und Ihr Netzwerk, ohne sich um administrative Details kümmern zu müssen.

kungsarmes Therapiekonzept. Wir wollen dieses Tool so anwenderfreundlich wie irgend möglich in die Praxis bringen, damit es als Selbstverständlichkeit in die therapeutische Aufgabe der Ärztinnen und Ärzte implementiert wird. Dies kommt in erster Linie den kranken Menschen zugute, trägt aber durch Vermeidung von Komplikationen der Behandlungen auch relevant zur Kostendämpfung bei.

CCM und AMTS sind also zwei der im Rückblick dieses Geschäftsberichts bereits erwähnten Produkte des sistierten Projekts ePraxis, die wir voranbringen und schliesslich mit Ärztenetzen und Partnerversicherungen umsetzen wollen.

In der Sparte Trustcenter stehen mit zunehmender Dringlichkeit die Fragen der Finanzierung der Datensammlung wie der Liberalisierung der Datenauswertungskompetenzen an. Aus unserer Sicht besteht hier besonderer Bedarf an Neuorientierung und Bewegung. Diese Fragen können und wollen wir nicht alleine lösen. Wir gehen sie in

Zusammenarbeit mit Trustcenter-Partnern und den Kantonalen Ärztesellschaften sowie den weiteren in den Datentrust eingebundenen Institutionen an.

Der generelle Trend zu Gruppierungen vor allem in den Praxen ist uns ein starker Anreiz, unsere Angebote für diese Strukturen auf Tauglichkeit zu prüfen und, wo sinnvoll und gewünscht, zu erweitern. Oberste Priorität haben auch hier Anwenderfreundlichkeit mit einer unkomplizierten Praktikabilität, effektiver Informationsgehalt und Kundenorientierung.

Wir wollen uns diesen Aufgaben stellen und uns zum Ende des Jahres 2018 wieder daran messen. Wünschen Sie uns Erfolg!

Premium-Partner:

*zur Rose*

Partner:

 **LABOR**  
**PROF. KRECH AG**  
Medizinische Labordiagnostik

**medica**  
MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG

Risch.ch 

 **spirig** HealthCare  
Member of the STADA Group

**SANDOZ** A Novartis  
Division

**SYNLAB** 



eastcare AG | Ikarusstrasse 9 | Postfach 216 | 9015 St. Gallen  
Tel. 071 282 20 00 | Fax 071 282 20 10 | [www.eastcare.ch](http://www.eastcare.ch) | [info@eastcare.ch](mailto:info@eastcare.ch)